

# Ökosystembasierte Anpassung an den Klimawandel im Tourismussektor (ADAPTUR)



## ► Herausforderung: Wenn der Tourismussektor sein Geschäft schützen will, muss er sich an den Klimawandel anpassen

Im Jahr 2016 kamen über 35 Millionen internationale Touristen nach Mexiko, die im Durchschnitt mehr als 17 Milliarden US\$ ausgaben. Das entspricht 8,7% des nationalen BIP. Über vier Millionen Personen arbeiten im Tourismussektor. Schätzungen zufolge wird diese Zahl bis zum Jahr 2027 auf fünf Millionen ansteigen.

Allerdings ist dieser Sektor auch von den Auswirkungen des Klimawandels betroffen, die schon jetzt augenfällig sind. Mit dem Temperaturanstieg laufen einige Regionen Gefahr, ihren Status als attraktives Ziel für Touristen zu verlieren. Besonders die Küstenregionen sind aufgrund des Anstiegs des Meeresspiegels, dem Abbau ihrer Strände und der Bedrohung durch Orkane sehr gefährdet. Die Tauchbranche braucht die Korallenriffe mit ihrer vielfältigen Flora und Fauna. Desgleichen leiden viele Ziele im Landesinneren unter dem Verlust ihrer Ökosysteme, der abnehmenden Biodiversität und der Abnahme der natürlichen Wasserversorgung.

Allein der wirtschaftliche Schaden, verursacht durch extreme Wetterbedingungen wie tropische Stürme, Überflutungen und Trockenheit, ist von 37 Millionen US\$ auf 1.1 Milliarden US\$ gestiegen.

## ► Unser Ansatz: Die Kapazitäten für die ökosystembasierte Anpassung an den Klimawandel (EbA) im Tourismussektor stärken

ADAPTUR hat es sich zum Ziel gesetzt, den Tourismussektor bei der Anpassung an den Klimawandel zu unterstützen. Dabei sollen die Geschäftsrisiken der Tourismusunternehmen verringert sowie ihr natürliches Kapital (zum Beispiel Strände, Riffe, Regenwälder, die biologische Vielfalt) und die Ökosystemdienstleistungen (zum Beispiel Wasserversorgung, Schutz vor Orkanen, Überschwemmungen, Erdbeben usw.) geschützt werden. ADAPTUR ist ein Vorhaben, das vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) finanziert wird und zur Internationalen Klimaschutzinitiative (IKI) gehört.



Vertrocknung eines Flusses in San Miguel de Allende

Das Vorhaben wird von der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) und den nachstehenden mexikanischen Ministerien und Institutionen umgesetzt: das Tourismusministerium (SECTUR) vertreten durch seine Generaldirektion für ein nachhaltiges Ordnungswesen im Tourismus (DGOTS), das Ministerium für Umwelt und natürliche Ressourcen (SEMARNAT) über seine Generaldirektion für Klimawandelpolitik (DGPC), die Nationale Schutzgebietsbehörde (CONANP) und das Nationale Institut für Ökologie und Klimawandel (INECC).

### Kontakt:

Ökosystembasierte Anpassung an den Klimawandel (EbA) im Tourismussektor [adaptur@giz.de](mailto:adaptur@giz.de)

### Mexikanische Partner:

Tourismusministerium SECTUR [www.gob.mx/sectur](http://www.gob.mx/sectur)

Ministerium für Umwelt und natürliche Ressourcen

SEMARNAT [www.gob.mx/semarnat](http://www.gob.mx/semarnat)

Nationale Schutzgebietsbehörde CONANP

[www.gob.mx/conanp](http://www.gob.mx/conanp)

Nationales Institut für Ökologie und Klimawandel

INECC [www.inecc.gob.mx](http://www.inecc.gob.mx)

### Auftraggeber:

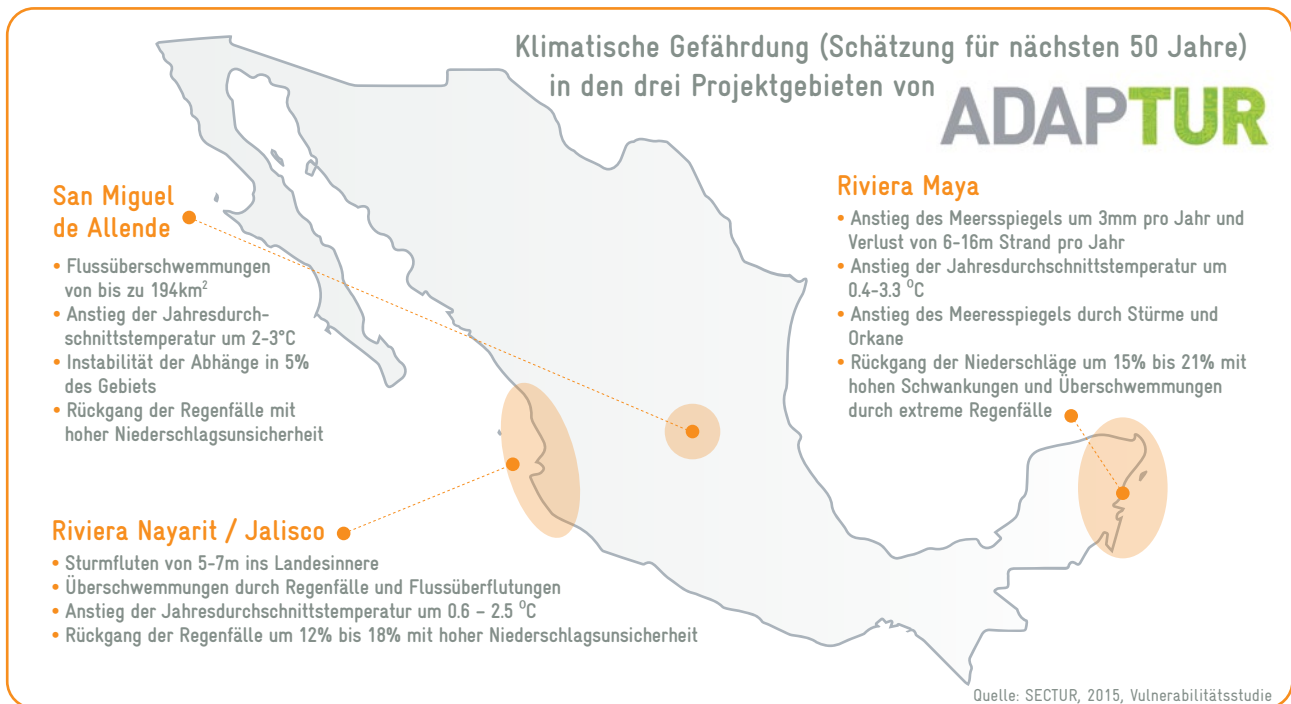
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und

nukleare Sicherheit (BMU) über die Internationale

Klimaschutzinitiative (IKI) [www.bmu.de](http://www.bmu.de)

### Laufzeit:

09/17-08/21



### ► Die Kapazitäten in drei touristischen Zielen stärken

Das Vorhaben ADAPTUR wird in drei touristischen Zielen in Mexiko umgesetzt: Riviera Nayarit-Jalisco (am mexikanischen Pazifik), San Miguel de Allende, Guanajuato (in der Bajío-Region in Zentralmexiko) und Riviera Maya (in der mexikanischen Karibik). Diese Auswahl wurde unter Berücksichtigung verschiedener ökonomischer, sozialer und umweltbezogener Kriterien sowie der Ergebnisprojektion getroffen. Auch die Sicherheit spielte dabei eine ausschlaggebende Rolle. ADAPTUR ist an jedem der drei touristischen Ziele durch einen technischen Berater vertreten, der die Aktivitäten im Rahmen des Vorhabens koordiniert und die lokalen Akteure in technischen Angelegenheiten unterstützt. Dies beinhaltet Informationsveranstaltungen, die Vermittlung von Dialogen zwischen dem öffentlichen und dem privaten Sektor, technische Ausbildung, partizipative Planung von Anpassungsmaßnahmen sowie Unterstützung bei der Formulierung von Projektvorschlägen. Des Weiteren fördert das Vorhaben den Zugang zu internationalem *Know-how* (Studien, Konzepte, Methodologien usw.) und den Austausch mit anderen Projekten in Lateinamerika.

### ► Teilhabe als Schlüsselprinzip

Die Projektumsetzung folgt dem Grundsatz der öffentlich-privaten Zusammenarbeit. Dabei sollen alle Akteure des Tourismussektors (Firmen, Unternehmer, Verbände, Stiftungen usw.) und der gesellschaftlichen Sektoren (u. a. Organisationen der Zivilgesellschaft, Gemeinschaften, Wissenschaft) an der Erarbeitung von Lösungen und gemeinsamen Maßnahmen für alle Beteiligten in den Pilotregionen mitwirken.

### Geplante Ergebnisse:

#### Nationale Ebene:

- Dazu beitragen, dass Mexiko seine internationalen Verpflichtungen hinsichtlich des Klimawandels erfüllen kann: Nationale Klimabeiträge (NDCs)

- Entwicklung eines Anpassungsplans für den Tourismussektor als Teil des nationalen Anpassungsplans (NAP)

#### Bundesstaatliche Ebene:

*An der Riviera Maya, Riviera Nayarit/Jalisco und in San Miguel de Allende*

- Erstellung einer Wirtschaftsanalyse über die Auswirkung des Klimawandels auf den Tourismussektor
- Unterstützung bei der Integration von Kriterien und Anpassungsmaßnahmen in sektorale Pläne und Prozesse (z. B. Investitionsprogramme)
- Vermittlung von öffentlich-privaten Dialogen

#### Lokale Ebene:

*Standorte von Pilotprojekten an der Riviera Maya, Riviera Nayarit/Jalisco und in San Miguel de Allende*

- 10 Anpassungsprojekte an den Klimawandel in Zusammenarbeit mit Tourismusunternehmen
- Sensibilisierung der Akteure für die Folgen des Klimawandels
- Vermittlung von intersektoralen Dialogen

#### Internetseite GIZ Mexiko

[www.giz.de/de/weltweit/66805.html](http://www.giz.de/de/weltweit/66805.html)

#### Youtubekanal GIZ Mexiko

[www.youtube.com/user/gizmexico](http://www.youtube.com/user/gizmexico)

#### Internationale Klimaschutzinitiative (IKI) des BMU

[www.international-climate-initiative.com/de](http://www.international-climate-initiative.com/de)

Deutsche Gesellschaft für  
Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH  
Agencia de la GIZ en México  
Torre Hemicor, PH  
Av. Insurgentes Sur No. 826  
Col. Del Valle  
03100 CDMX, México  
T +52 55 55 36 23 44  
E [giz-mexiko@giz.de](mailto:giz-mexiko@giz.de)  
I [www.giz.de/mexiko](http://www.giz.de/mexiko)